Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 1. April 2005, 18 Uhr

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Präludium und Fuge a-Moll

BWV 543 für Orgel

David Timm

(* 30.4.1969 in Waren/Müritz)

a-m-Samba

für Saxophon und Orgel

Ingressus
(Eingang)

Chor:	Herr, höre meine Stimme	wenn ich ru - fe;
Gemeinde:	sei mir gnädig	und er - hö - re mich.
Chor:	Eile, Gott, mich	zu er - ret - ten,
Gemeinde:	Herr,	mir zu hel - fen.
Chor:	Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem	Hei - li - gen Gei - ste,
Gemeinde:	wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu	E - wig - keit. A - men.

Gemeinde: Hal - le - lu - ja.

Psalmodie
(Psalmgebet)

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

Der hundertste Psalm

für vier- bis achtstimmigen Chor

Jauchzet dem Herrn alle Welt. Dienet dem Herrn mit Freuden, kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken. Erkennet, daß der Herr Gott ist. Er hat uns gemacht und nicht wir selbst zu seinem Volk und zu Schafen seiner Weide.

Gehet zu seinen Toren ein, mit Danken, zu seinen Vorhöfen, mit Loben, danket ihm, lobet seinen Namen!

Denn der Herr ist freundlich und seine Gnade währet ewig und seine Wahrheit für und für.

Lektion
(Lesung)

Johann Nepomuk David

(* 30.11.1895, Eferding; † 22.12.1977, Stuttgart)

Und ich sah einen neuen Himmel

Teil I der gleichnamigen Motette op. 23b
für vier- und fünfstimmigen gemischten Chor (1939)

Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde.
Und ich hörte eine Stimme, die sprach:
Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende. Ich will dem Durstigen geben von dem Brunnen des lebendigen Wassers. Wer überwindet, wird alles ererben. Ich werde sein Gott sein und er wird mein Sohn sein.

Apokalypse 21:1a, 3a, 6b–7

Ansprache

Pfarrer Dr. Peter Amberg

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied EG 102 »Jesus Christus, unser Heiland«

Melodie: Martin Luther 1529

1. Gemeinde

2. Chor (Satz: Hans Leo Haßler)
Der ohn Sünden war geboren,
trug für uns Gottes Zorn,
hat uns versöhnet,
daß Gott uns sein Huld gönnet.
Kyrie eleison.

3. Gemeinde
Tod, Sünd, Leben und auch Gnad,
alls in Händen er hat;
er kann erretten
alle, die zu ihm treten.
Kyrie eleison.

Martin Luther 1524

Canticum
(Lobgesang)

Nunc dimittis

Der Lobgesang des Simeon – im III. Ton, EG 786.10

Antiphon
Bewahre uns, o Herr, wenn wir wachen, behüte uns, wenn wir schlafen,
auf daß wir wachen mit Christus und ruhen in Frieden.

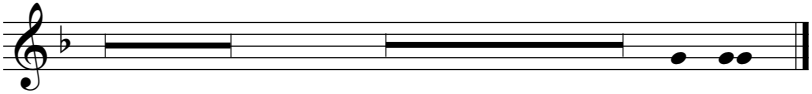
Herr, nun läßt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast;
denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen,
den du bereitet hast vor allen Völkern,
ein Licht, zu erleuchten die Heiden und zum Preis deines Volkes Israel.

Lukas 2:29–32

Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste,
wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

ANTIPHON
Bewahre uns, o Herr, wenn wir wachen, behüte uns, wenn wir schlafen,
auf daß wir wachen mit Christus und ruhen in Frieden.

Oration
(Gebet)



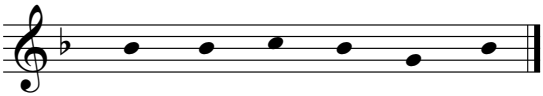
Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.
Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz/Gera; † 6.11.1672, Dresden)

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes

Motette SWV 386 für sechsstimmigen Chor aus der »Geistlichen Chormusik 1648«

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Feste verkündiget seiner Hände Werk.
Ein Tag sagt's dem andern, und eine Nacht tut's kund der andern. Es ist keine Sprache noch Rede, da man nicht ihre Stimme höre. Ihre Schnur gehet aus in alle Lande, und ihre Rede an der Welt Ende.
Er hat der Sonne eine Hütten in derselben gemacht, und dieselbige gehet heraus wie ein Bräutigam aus seiner Kammer, und freuet sich wie ein Held zu laufen den Weg, sie gehet auf an einem Ende des Himmels und läuft um bis wieder an dasselbige Ende, und bleibt nichts für ihrer Hitz verborgen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und auch dem Heilgen Geiste,
wie es war im Anfang, itzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
Psalm 19:2-7, Kleine Doxologie

Matthias Weckmann

(* ~1616 in Niederdorla/Thüringen; † 24.2.1674 in Hamburg)

Jesus Christus unser Heiland

1. Vers aus der gleichnamigen Choralbearbeitung – Melodie Hohenfurt 1410
organo pleno / c.f. in tenor / con pedale doppio

Ausführende: Johannes Unger – Orgel

Reiko Brockelt – Saxophon
David Timm – Orgel

Leipziger Vocalensemble
Leitung: David Timm

Sonnabend, 2. April 2005, 15 Uhr
Motette und Kantate BWV 103 »Ihr werdet weinen und heulen« von J. S. Bach
Johannes Unger (Orgel) · Ulrike Schneider (Alt) · Martin Petzold (Tenor) · Leipziger Vocalensemble · Leipziger Barockorchester · Leitung und Cembalo: David Timm

Sonnabend, 2. April 2005, 19.30 Uhr
Jazz in der Thomaskirche
»Visions« · J. S. Bach Orgelwerke und Adaptionen · Das Konzert zur neuen CD
David Timm (Orgel) · Reiko Brockelt (Saxophon)

Sonntag Quasimodogeniti, 3. April 2005, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Johannes Unger (Orgel) · Leipziger Vocalensemble · Leitung: David Timm

Freitag, 8. April 2005, 18 Uhr
Orgelvesper
Roland Börger, Leipzig

Sonnabend, 9. April 2005, 15 Uhr
Motette und Kantate BWV 85 »Ich bin ein guter Hirt« von J. S. Bach
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten des Thomanerchores (Sopran, Alt) · Martin Petzold (Tenor) · Daniel Ochoa (Baß) · Thomanerchor · Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller

CD-TIP **Die neue CD des jazzDuos Timm/Brockelt aus der Thomaskirche Leipzig: VISIONS – Orgelwerke von J. S. Bach und Adaptionen • am Ausgang erhältlich**

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

http://www.mvmc.de/motette/ · Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Programm zum Preis von EUR 1,– erworben werden.
Satz des Programmheftes: mvmc Martin Krämer Musikverlag, Leipzig

Motette und Kantate in der Thomaskirche

Sonnabend, den 2. April 2005, 15 Uhr

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Präludium und Fuge a-Moll

BWV 543 für Orgel

David Timm

(* 24.4.1969 in Waren/Müritz)

a-m-Samba

für Saxophon und Orgel

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

Der hundertste Psalm

für vier- bis achtstimmigen Chor

Jauchzet dem Herrn alle Welt. Dienet dem Herrn mit Freuden,
kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken. Erkennet, daß der Herr Gott ist.
Er hat uns gemacht und nicht wir selbst zu seinem Volk und zu Schafen seiner Weide.

Gehet zu seinen Toren ein, mit Danken, zu seinen Vorhöfen, mit Loben,
danket ihm, lobet seinen Namen!

Denn der Herr ist freundlich und seine Gnade währet ewig und seine Wahrheit für und für.

Johann Nepomuk David

(* 30.11.1895, Eferding; † 22.12.1977, Stuttgart)

Und ich sah einen neuen Himmel

Teil I der gleichnamigen Motette op. 23b
für vier- und fünfstimmigen gemischten Chor (1939)

Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde.
Und ich hörte eine Stimme, die sprach:
Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende. Ich will dem Durstigen geben von dem Brunnen des lebendigen Wassers. Wer überwindet, wird alles ererben. Ich werde sein Gott sein und er wird mein Sohn sein.

Apokalypse 21:1a, 3a, 6b–7

Lesung des Evangeliums mit Bezug zur Bachkantate

Johannes 16:16–23

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz/Gera; † 6.11.1672, Dresden)

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes

Motette SWV 386 für sechsstimmigen Chor aus der »Geistlichen Chormusik 1648«

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Feste verkündiget seiner Hände Werk.
Ein Tag sagt's dem andern, und eine Nacht tut's kund der andern. Es ist keine Sprache noch Rede, da man nicht ihre Stimme höre. Ihre Schnur gehet aus in alle Lande, und ihre Rede an der Welt Ende.
Er hat der Sonne eine Hütten in derselben gemacht, und dieselbige gehet heraus wie ein Bräutigam aus seiner Kammer, und freuet sich wie ein Held zu laufen den Weg, sie gehet auf an einem Ende des Himmels und läuft um bis wieder an dasselbige Ende, und bleibt nichts für ihrer Hitz verborgen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und auch dem Heilgen Geiste,
wie es war im Anfang, itzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Psalm 19:2–7, Kleine Doxologie

Gemeindelied EG 102 »Jesus Christus, unser Heiland«

Melodie: Martin Luther 1529

1. Gemeinde

2. Chor (Satz: Hans Leo Haßler)
Der ohn Sünden war geboren,
trug für uns Gottes Zorn,
hat uns versöhnet,
daß Gott uns sein Huld gönnet.
Kyrie eleison.

3. Gemeinde
Tod, Sünd, Leben und auch Gnad,
alls in Händen er hat;
er kann erretten
alle, die zu ihm treten.
Kyrie eleison.

Martin Luther 1524

Ansprache

Pfarrer Friedhelm Leuers

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach
Ihr werdet weinen und heulen

Kantate BWV 103 zum Sonntag Jubilate (EA: 22. April 1725) – Fassung mit Solovioline (1731)

1. Chorus
Ihr werdet weinen und heulen, aber die Welt wird sich freuen.
(Basso)
Ihr aber werdet traurig sein.
(Tutti)
Doch eure Traurigkeit soll in Freude verkehret werden.
Johannes 16:20

2. Rezitativo (Tenor)
Wer sollte nicht in Klagen untergehen,
wenn uns der Liebste wird entrissen?
Der Seelen Heil, die Zuflucht kranker Herzen
acht' nicht auf unsre Schmerzen.

3. Aria (Alto)
Kein Arzt ist außer dir zu finden,
ich suche durch ganz Gilead;
wer heilt die Wunden meiner Sünden,
weil man hier keinen Balsam hat?
Verbirgst du dich, so muß ich sterben.
Erbarme dich, ach, höre doch!
Du suchest ja nicht mein Verderben,
wohlan, so hofft mein Herze noch.

4. Rezitativo (Alto)
Du wirst mich nach der Angst auch wiederum erquicken;
so will ich mich zu deiner Ankunft schicken,
ich traue dem Verheißungswort,
daß meine Traurigkeit
in Freude soll verkehret werden.

5. Aria (Tenore)
Erholet euch, betrübte Sinnen,
ihr tut euch selber allzu weh.
Laßt von dem traurigen Beginnen,
eh ich in Tränen untergeh.
Mein Jesus läßt sich wieder sehen,
o Freude, der nichts gleichen kann;
wie wohl ist mir dadurch geschehen!
nimm, nimm mein Herz zum Opfer an.
Christiane Mariane von Ziegler

6. Choral
Ich hab dich einen Augenblick,
o liebes Kind, verlassen;
sieh aber, sieh mit großem Glück
und Trost ohn alle Maßen
will ich dir schon die Freudenkron
aufsetzen und verehren.
Dein kurzes Leid soll sich in Freud
und ewig Wohl verkehren.
Paul Gerhardt 1653

Die Kantate »Ihr werdet weinen und heulen« gehört zu einer kleinen Gruppe von Kompositionen, die nach dem vorzeitigen Abschluß des sogenannten Choralkantatenjahrganges den Zeitraum zwischen Ostern und Trinitatis 1725 auszufüllen bestimmt waren. In der Hauptsache liegen ihnen Texte aus der Feder der Leipziger Dichterin Christiane Mariane von Ziegler (1695–1760) zugrunde, die diese 1728 in ihr Erstlingswerk »Versuch in Gebundener Schreib-Art« aufnahm, jedoch schon drei Jahre früher dem Thomaskantor zur Verfügung gestellt haben muß.

Der dem Sonntag Jubilate zugeordnete Text paraphrasiert die Lesung des Tages, einen Teil der Abschiedsreden Jesu (Joh. 16), und hier insbesondere den Leitgedanken »eure Traurigkeit soll in Freude verkehrt werden«.
In Bachs Komposition zielt der breit angelegte Eingangssatz auf das Gegenüber von »Traurigkeit« und »Freude«, läßt jedoch bereits in der lebhaft konzertierenden Einleitung erkennen, daß das Freudenmotiv sich als stärker erweisen wird. Hiergegen vermag auch das zu Beginn des letzten Satzdrittels eingeschaltete mahnende Baß-Arioso (»Ihr aber werdet traurig sein«) nichts auszurichten. In der trauervollen Alt-Arie versinnbildlichen die bewegten Passagen des Soloinstruments das vergebliche Suchen »durch ganz Gilead«, während die Tenor-Arie mit ihrem Wechsel zwischen verqueren harmonischen Eintrübungen und selbstbewußten Fanfarenmotiven noch einmal den Widerstreit zwischen Traurigkeit und Zuversicht aufgreift. (HJS)

Ausführende: Johannes Unger – Orgel

Reiko Brockelt – Saxophon
David Timm – Orgel

Ulrike Schneider – Alt
Martin Petzold – Tenor

LEIPZIGER VOCALENSEMBLE
Leitung und Cembalo: David Timm

LEIPZIGER BAROCKORCHESTER

Konstanze Beyer – Solovioline
Johannes Rauterberg – Trompete
Markus Müller,
Luise Haugk – Oboe d'amore
Hartmut Becker – Violoncello
Horst Bärmann – Kontrabaß
Axel Andrae – Fagott

MBM Gefördert durch die Ständige Konferenz Mitteldeutsche Barockmusik e. V. aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien und des Landes Sachsen.

Mit freundlicher Unterstützung durch die
STADT LEIPZIG und
Heart of Compassion Fund, Santa Cruz, California (Jane Hancock).

Leisslinger MINERALWASSER

Sonnabend, 2. April 2005, 19.30 Uhr
Jazz in der Thomaskirche
»Visions« · J. S. Bach Orgelwerke und Adaptionen · Das Konzert zur neuen CD
David Timm (Orgel) · Reiko Brockelt (Saxophon)

Sonntag Quasimodogeniti, 3. April 2005, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Johannes Unger (Orgel) · Leipziger Vocalensemble · Leitung: David Timm

Freitag, 8. April 2005, 18 Uhr
Orgelvesper – Roland Börger, Leipzig

Sonnabend, 9. April 2005, 15 Uhr
Motette und Kantate BWV 85 »Ich bin ein guter Hirt« von J. S. Bach
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten des Thomanerchores (Sopran, Alt) · Martin Petzold (Tenor) · Daniel Ochoa (Baß) · Thomanerchor · Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller

CD-TIP **Die neue CD des jazzDuos Timm/Brockelt aus der Thomaskirche Leipzig: VISIONS – Orgelwerke von J. S. Bach und Adaptionen • am Ausgang erhältlich**

http://www.mvmc.de/motette/ · Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Programm zum Preis von EUR 1,– erworben werden.

Satz des Programmheftes: mvmc Martin Krämer Musikverlag, Leipzig